



An das

Amtsgericht Schwäbisch Gmünd¹ / _____

- Nachlassgericht -

Az.: nicht bekannt / NG _____ / _____²

Erbschaftsausschlagung³

(1) Am _____ verstarb Herr/Frau _____,
geborene/r _____. Diese(r) wurde am _____
geboren und war zuletzt wohnhaft im Inland in _____.

D. Verstorbene war mein/e _____

(Verwandtschaftsverhältnis). Durch Mitteilung des Amtsgerichts - Nachlassgericht –
_____ vom _____ (Zugang: _____) habe ich davon Kenntnis
erlangt, dass ich als Erbe/Erbin d. Verstorbenen in Betracht komme. Zum Zeitpunkt
des Erhalts des Schreibens habe ich mich im Inland aufgehalten.⁴ / Falls noch **keine**
Mitteilung durch das Nachlassgericht erfolgt ist:

Ich habe auf folgendem Wege vom Anfall des Erbes Kenntnis erlangt:

_____.

Ich habe die Erbschaft bisher **nicht** angenommen.

(2) *Der Notar hat darüber belehrt, dass die Ausschlagung grds. zum Verlust des
Pflichtteils (Ausnahmen: v.a. §§ 1371 Abs. 3, 2306 BGB) führt.*

¹ Unzutreffendes bitte streichen!

² Unzutreffendes bitte streichen!

³ Das Formular ist für jeden Ausschlagenden **gesondert** auszufüllen!

⁴ Unzutreffendes bitte streichen!

Auf Nachfrage erklärt d. Erschienene, dass die Ausschlagung nicht zur Geltendmachung von Pflichtteilsansprüchen erfolgt.

(3) Ich

schlage

hiermit die mir nach dem vorgenannten Erblasser/der vorgenannten Erblasserin angefallene Erbschaft aus allen Berufungsgründen, auch solchen, die mir bis heute unbekannt sein sollten,

aus.

Grund der Ausschlagung ist _____ (z.B. Überschuldung).

(4) Ich habe **keine** minderjährigen Kinder. Eine Schwangerschaft - meiner Ehefrau bzw. nichtehelichen Lebensgefährtin - besteht derzeit **nicht**.⁵

Ggfs.: Ich habe volljährige Kinder.⁶ Ich werde diese auf die Notwendigkeit einer Ausschlagungserklärung selbst hinweisen. Der Notar wird hiermit **nicht** beauftragt.

(5) *Ich wurde vom Notar über die Bedeutung und Tragweite der beabsichtigten Erbschaftsausschlagung und die Möglichkeiten der (vollständigen oder teilweisen) Beschränkung der Erbenhaftung (u.a. Nachlassverwaltung und Nachlassinsolvenz) belehrt, weiterhin darüber, dass die Erbschaftsausschlagung **erst** wirksam wird, wenn sie beim zuständigen Nachlassgericht eingeht. Ich werde **selbst** dafür sorgen, dass dies rechtzeitig geschieht. Den Notar trifft insoweit **keine** Überwachungspflicht. Der Notar hat auf die Möglichkeit zur umsatzsteuerfreien Erbschaftsausschlagung bei dem zuständigen Nachlassgericht hingewiesen.*

Schwäbisch Gmünd, den _____

(Ausschlagende/r)

Unterschriftsbeglaubigung

⁵ Andernfalls bitte das weitere pdf (Erbschaftsausschlagung mit Kindern) verwenden!

⁶ Unzutreffendes bitte streichen!